

obstbau weinbau

FACHBLATT DES
SÜDTIROLER
BERATUNGSRINGES

Erscheint monatlich. Der Bezug der Zeitschrift ist an die Mitgliedschaft beim Beratungsring gebunden.

INHALT

JUNI 1998

Sorgenkind Ernteprognosen	214
Der Einfluß weinbaulicher Maßnahmen auf die Sortentypizität bei Weißem Sauvignon	215
Neues Buch über den Apfel	218
Optimale Behangdichte - wo liegt sie, was bringt sie?	219
Apfel - Qualität, Markt und Konsum	222
Anbau in Südtirol - was wir bisher wissen	223
Neuanlagen '98 im Zeichen von Gala und Braeburn	226
Zur Ausdünnung bei Jonagold	228
Behälter für den Keller	231

IMPRESSUM

Herausgeber:
Südtiroler Beratungsring
für Obst- und Weinbau,
39011 Lana (BZ), A.-Hofer-Str. 9
Tel. 0473 / 56 12 98 · Fax 56 42 20
Genehmigung des Tribunals Bozen,
R.St. Nr. 6 / 64 v. 6. XI. 1964
Ringleiter: Walther Waldner
Verantwortlicher Redakteur:
Willy Christoph
Redaktionskomitee:
H. Mantinger - W. Waldner
H. Hafner - W. Drahorad
Redaktionssekretärin: Maria Kiem
Werbeanzeigen: Alma Zöschg
Tel. 0473 / 56 12 98 · Fax 56 42 20
Pötzelberger Druck GmbH,
Meran - Kuperionstr. 15
Auflage: 6.500 Stück

ZUM TITELBILD

Besonders bei Weißweinsorten wird in Neuanlagen mehr und mehr die Spalier-erziehung gewählt.

LEITARTIKEL

Sorgenkind Ernteprognosen

Die frühzeitige Einschätzung der anstehenden Ernte hat den Sinn, daß sowohl in marktwirtschaftlicher als auch in logistischer Hinsicht Vorkehrungen für einen besseren Absatz als auch einen reibungslosen Ablauf der Erntearbeiten und Einlagerung getroffen werden können.

Die Erfahrung lehrt uns allerdings mit Prognosen jeglicher Art vorsichtig umzugehen. Denn, erstens kommt es anders, zweitens als man denkt.

Ein Paradebeispiel für Fehleinschätzungen der Obsternte war das vergangene Jahr. Die im Juni noch als unterdurchschnittlich eingeschätzte Obsternte entpuppte sich letztlich als neue Rekord-ernte. Ursachen hierfür waren einmal die weit überschätzten Frostschäden, zum anderen und wohl überwiegendem Teil die offensichtlich wenig taugliche Prognosemethode der Auftragnehmer. Dieses Institut (Centro Operativo Ortofrutticolo), das für die Ernteschätzung verantwortlich war, ist zwischenzeitlich aufgelöst worden und niemand weiß bis zur Stunde (15. Juni d.Red.) wie es weitergehen soll, wer in diesem Jahr für die Schätzung zuständig sein wird, vor allem aber ist unsicher, nach welcher Methode in den einzelnen europ. Ländern die Prognose erstellt wird.

Fin Zustand, der mehr als berechtigte Zweifel am Sinn eines europäischen Ernteschätzungskolloquiums 1998 in Spanien (Girona), aufkommen läßt. Denn eine große Fehleinschätzung der Erntemenge, sowohl im Minus- als auch im Plusbereich muß unweigerlich auch zu Fehleinschätzungen des Obstmarktes führen: Zum Schaden des Produzenten. In Zeiten der sogenannten Globalisie-



rung müßte es eigentlich möglich sein, sich europaweit auf ein Prognosemodell zu einigen. Auch müßte es im Kommunikationszeitalter möglich sein, die Erhebungen innerhalb Europas schnell und unbürokratisch auszutauschen. Voraussetzung dazu ist allerdings der feste Wille

dazu und der scheint nicht in allen Ländern gegeben.

Südtirol hat jedenfalls seit Jahren seinen Beitrag dazu geleistet. Als eines der wenigen Anbaugebiete haben wir aufgrund unserer Erhebungen in den Vermarktungsbetrieben die jeweilige Schätzung nach der Ernte auch verifiziert. Es bleibt zu hoffen, daß sich die Verantwortlichen dazu durchringen, einen einheitlichen und von ehrlicher Offenheit geprägten Modus anzuwenden.

Ein erster Eindruck über den Fruchtbehang 1998:

Südtirol wird 1998, nach der Rekord-ernte des Vorjahres sicher eine kleinere Erntemenge einfahren. Die größten Ertragsdefizite wird es im Unterland, südlich von Bozen geben. Vinschgau und Eisacktal, aber auch die Mittelgebirgs-lagen des Etschtales zeigen höhere Behangdichten.

Minderbehang zeigen vor allem Sorten wie Red Delicious, Braeburn und Winesap.

Relativ guten Fruchtbehang weisen die Sorten Golden Delicious (M9), Gala und Morgenduft auf. Granny Smith ist durchwegs mittelmäßig bis gut behangen. Bezüglich Fruchtgröße und Fruchtberostungen (abgesehen von gebietsweisen "Frostringen") läßt sich die Saison gut an.

Willy CHRISTOPH